

ROTARY IM GOMMER SCHNEE

In der in Niederwald bestehenden, an den Hotelier Cäsar Ritz erinnernden «Station Ritz» begannen die Rotary-Schneesporttage 2020. Zu diesen in der Region Goms beliebten Sporttagen waren Rotarierinnen und Rotarier von neun Clubs aus der ganzen Schweiz angereist. Monika Holzegger führte sie durch die interessante Ausstellung des erwähnten Hoteliers Ritz.

Nach dem durch Eliane Imwinkelried servierten Mittagessen bezogen die Teilnehmenden das Hotel Hubertus in Obergesteln, richteten sich ein und absolvierten bereits bei Sonnenschein einige Kilometer auf der Langlaufpiste. Abends wohnten sie dem vom Theaterverein Obergoms gespielten Stück «Oh du fröhliche» bei.

Die zahlreichen Sprüche, Pointen und die eindeutige Körpersprache der Dialekt-Laienschauspieler begeisterten.

Am Freitagvormittag genossen die rotarischen Gäste den Unterricht von vier Langlauf-Instruktoren. Es folgte dann nachmittags eine Schneeschuhwanderung von Oberwald zum hochliegenden

Restaurant Rhonequelle. Auf Ski-Velosing es auf der Passstrasse zurück nach Oberwald. Beim gemeinsamen Essen bot sich reiche Gelegenheit zu ausgiebigen Gesprächen und zur Freundschaftspflege. Die einzelnen Clubs stellten sich vor. Man berichtete auch über soziale Projekte. Ein Club konnte z. B. an einer Oldtimer-Veranstaltung 30 000 Franken generieren und damit Randständige aus seiner Region zu einem Nachtessen an Heilig Abend einladen.

Das Gommer Schneesportprogramm setzte sich am Samstag dann mit einem Team-Wettkampf fort. Ob klassisch oder skatend, ob mit Jahrgang 1991 oder 1938: Alle waren mit grossem Eifer mindestens als Supporter mit von der Partie. Alle Teilnehmenden erhielten nach der Rangverkündigung am Abend eine kleine kulinarische Erinnerung ans Goms. Vier Teams beschlossen, diese Köstlichkeiten dann gemeinsam als Zeichen gelebter rotarischer Freundschaft im Wallis zu genehmigen.

Am Sonntag, als sich der Himmel etwas von seiner ungewohnt launischen Seite zeigte, absolvierte die Mehrheit der rotarischen Langlaufliebhaber dennoch einige Schritte auf der Loipe. Die Zeit bis zu dem von der Kochgilde des RC Brig zubereiteten, vorzüglichen Mittagessens wurde auch kurzerhand durch einen veterinärmedizinischen Vortrag von Rot. Dr. Urs Geissbühler überbrückt. Das Wetter erleichterte dann den anstehenden Abschied von der mittlerweile zusammengeschweissten Gruppe etwas, sodass die Wehmut, die an die Skilager aus der Jugendzeit erinnerte, nicht allzu stark aufkommen konnte. Das OK des RC Brig, bestehend aus Martin Furrer, Urs Geissbühler, Monika Holzegger und Elmar Kämpfen, freut sich bereits auf die 48. Ausgabe der Rotary-Schneesporttage vom 28. bis 31. Januar 2021.

Zu den Sporttagen waren Mitglieder von neun Rotary Clubs aus der ganzen Schweiz angereist

PDG Alois Grichting | zvg

